

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



**Vivantes**

**Dominikus**  
Krankenhaus ■ Berlin   
caritas

**Veranstalter:**

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Wirtschaft, Gesundheit,  
Integration und Soziales  
Qualitätsentwicklung, Planung- und  
Koordination - QPK  
Teichstraße 65  
13407 Berlin

## Programm

**16.00 Uhr Begrüßung**  
Uwe Brockhausen  
Bezirksstadtrat für Wirtschaft,  
Gesundheit, Integration und Soziales

**16.10 Uhr Vorträge**  
**„Wenn´s schnell gehen muss –  
Symptome und Akutbehandlung  
des Schlaganfalles“**  
Dr. med. Carolin Waldschmidt  
Oberärztin Neurologie  
Stroke Unit- Zentrum für Epilepsie  
Vivantes Humboldt-Klinikum

**„Moderne multimodale Bildge-  
bung bei zerebrovaskulärer In-  
suffizienz und Schlaganfall“**  
Dr. med. Christian Nitzsche  
Chefarzt Radiologie  
Dominikus-Krankenhaus

**17.10 Uhr Pause** mit Imbissangebot

**17.30 Uhr „Effekte von kardiovaskulär effek-  
tivem Training in der Schlaganfall-  
rehabilitation“**  
Prof. Dr. med. Dr. phil.  
Martin Ebinger  
Chefarzt Neurologie  
Medical Park Humboldtmühle

**18.00 Uhr Schlusswort**  
Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration  
und Soziales

## 9. Reinickendorfer Gesundheitstag

### „Schlaganfall – was nun?“

Eine Informationsveranstaltung über  
die Symptome, Behandlung und  
Therapie von Schlaganfällen

**Dienstag,  
20. November 2018**

**16.00 - 18.15 Uhr**

Medical Park Humboldtmühle

An der Mühle 2-9

13507 Berlin



## Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

jährlich erleiden in Deutschland ca. 200.000 Menschen einen Schlaganfall. Vielleicht kennen auch Sie jemanden, der von einem Schlaganfall betroffen ist, sei es als Patient oder als Angehöriger. Die Wahrscheinlichkeit einen Schlaganfall zu erleiden, steigt mit zunehmendem Alter. Allerdings sind immer mehr jüngere Menschen betroffen. Es gibt erbliche Faktoren für einen Schlaganfall, andere Risikofaktoren sind beeinflussbar. Daher lautet das Thema unseres diesjährigen Reinickendorfer Gesundheitstages

### „Schlaganfall – was nun?“

Eine schnelle Erstversorgung und frühe Rehabilitation sind im Falle eines Schlaganfalls von allerhöchster Wichtigkeit.

An diesen Punkten setzen wir mit unserer Informationsveranstaltung an und freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr Experten aus den großen Reinickendorfer Kliniken für Vorträge gewinnen konnten.

Es grüßt Sie Ihr

Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales

#### Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung wird erbeten bei Jana Gieseke unter:

Tel.: (030) 90294-5082

Fax: (030) 90294-2142

[QPK@reinickendorf.berlin.de](mailto:QPK@reinickendorf.berlin.de)



**Dr. med. Carolin Waldschmidt**

### „Wenn´s schnell gehen muss – Symptome und Akutbehandlung des Schlaganfalles“

Im Unterschied zum Herzinfarkt verursacht ein Schlaganfall in der Regel keine Schmerzen. Manchmal werden deshalb die Symptome ignoriert. Jedoch zählt beim Schlaganfall besonders die Behandlung in den ersten Stunden. Die Spätfolgen können durch gezielte Maßnahmen in der Akutphase verhindert oder gemildert werden.

Ein Schlaganfall entsteht durch eine Durchblutungsstörung des Gehirns. Ursache ist häufig ein Gefäßverschluss durch eine Arteriosklerose oder ein Blutgerinnsel. Welche Behandlungsmethoden möglich sind muss aber individuell entschieden werden, je nachdem, wo der Verschluss sitzt.

Frau Dr. Waldschmidt, Oberärztin auf der Schlaganfallstation des Humboldt-Klinikums wird berichten, welche Symptome für einen Schlaganfall typisch sind und wie eine passgenaue Behandlung aussehen sollte.



**Dr. med. Christian Nitzsche**

### „Moderne multimodale Bildgebung bei zerebrovaskulärer Insuffizienz und Schlaganfall“

Äußere Symptome eines Schlaganfalls wie Sprachstörungen, Schwindel, halbseitige Lähmungen sind auch für Nichtmediziner häufig sehr gut erkennbar. Welche Therapien aber im jeweiligen Fall sinnvoll sind, kann

allerdings nicht einmal der Arzt ohne umfangreiche Bildgebungsdiagnostik sagen. Aber wo liegen die Unterschiede zwischen CT und MRT und was sind andere mögliche Verfahren? Wann nutzt man was? Ist für die Bildgebung Kontrastmittel nötig? Und wie ist die Strahlenbelastung?

Diese und weitere Fragen werden im Vortrag von Dr. Nitzsche, Chefarzt der Radiologie im Dominikus-Krankenhaus beantwortet.



**Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Ebinger**

### „Effekte von kardiovaskulär effektivem Training in der Schlaganfallrehabilitation“

"Wer rastet, der rostet", sagt der Volksmund. Das gilt insbesondere nach einem Schlaganfall.

In der Neurorehabilitation nach einem Schlaganfall wird Wert auf intensives Training gelegt.

Schlüssel zum Erfolg sind wahrscheinlich eine hohe Anzahl an Übungswiederholungen (Repetition) bei ausreichender Intensität.

Welche Intensität genau "ausreichend" ist, ist nach wie vor umstritten.

Einige Leitlinien empfehlen ein Training, das auch kardiovaskuläre Effekte aufweist - sogenanntes Fitness-training, bei dem die Herzfrequenz bis zu einem definierten Zielbereich steigt.

In dem Vortrag von Prof. Ebinger, Chefarzt der Neurologie an der Humboldt-Mühle, wird zusammengefasst, welche wesentlichen Daten hierzu bisher vorliegen und wie sich eine neue Berliner Studie in die bestehende Evidenz einsortieren lässt.